

NEWSLETTER

der Polizei im Rhein-Kreis Neuss



**Bürgerschützenverein
Dormagen**



**Bezirksverband
Mönchengladbach-
Korschenbroich**



**Neusser
Bürgerschützenverein**



**Bezirksverband
Nettesheim**



**Bürgerschützenverein
Grevenbroich**



**Bezirksverband
Grevenbroich**



**Schützenverein
Gemeinschaft der
Südstadt e.V. 1949**



**Bürgerschützenverein
Neukirchen**



Bezirksverband Neuss



**Bezirksverband
Krefeld**



Polizei – Newsletter Nr. 2 Mai 2009

Liebe Schützen aus dem Rhein-Kreis Neuss,

im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen den Schützenverbänden im Rhein-Kreis Neuss und der Polizei erschien zum Jahreswechsel ein erster Newsletter, der sich mit den allgemeinen Inhalten des Vertrages beschäftigte.

Der aktuelle Newsletter erscheint zum Thema „Fahrrad“

Mit dem Fahrrad unterwegs zu sein verbindet man grundsätzlich mit Gesundheit und Freizeitbeschäftigung. In diesem Zusammenhang sind jedoch auch Gefahren und Risiken zu erkennen.

Dies spiegelt sich in den jährlichen Kriminalitäts- und Unfallstatistiken wider. Fahrradfahrerinnen und -fahrer sind an Verkehrsunfällen beteiligt – Fahrräder werden zur leichten Beute dreister Diebe.

Schutz vor Fahrraddiebstahl

In einer Vielzahl von Fällen werden Fahrräder auf öffentlichen Parkplätzen gestohlen. Sie befinden sich beispielsweise an Bahnhöfen, Schulen oder in den Zentren unserer Städte und Gemeinden.

Diebe überwinden hierbei einfache Diebstahlssicherungen mit handelsüblichen Werkzeugen.

Tipps Ihrer Polizei:

- Schließen Sie Ihr Fahrrad stets mit einer geeigneten Fahrrad-Sicherung an einem festen Gegenstand an – auch in Fahrradabstellräumen.
- **Nur** besonders massive Bügel- und Panzerkabelschlösser sind tatsächlich geeignet.

Informationen über geprüfte Fahrradschlösser erhalten Sie u.a. beim Verband der Schadensversicherer (VdS) unter www.vds.de/2rad, der Stiftung Warentest oder bei Ihrer Polizei, speziell beim Kriminalkommissariat Vorbeugung.



Neues Fahrradcodierungsverfahren mit Sicherheitsetiketten

Beim Fahrraddiebstahl handelt es sich um ein Massendelikt. Jede 10. im Rhein-Kreis Neuss angezeigte Straftat ist der Diebstahl eines Fahrrades.

Bei der Erstattung von Anzeigen nach dem Diebstahl fehlen oft detaillierte Angaben zum gestohlenen Fahrrad; hierzu zählt auch die Rahmennummer. Aufgefundene Fahrräder können oft nicht dem rechtmäßigen Eigentümer zugeordnet werden.

Dem wirkt eine Erfassung der Fahrräder im Rhein-Kreis Neuss durch Codierung entgegen.

Die Polizei setzt spezielle Klebefolien ein, die mit einem 9-stelligen Zifferncode, der Abkürzung für den Rhein-Kreis Neuss „NE“ und der Bezeichnung „P“ für Polizei versehen sind.



Fahrrad- und Halterdaten werden in einer elektronische Datenbank gespeichert und dienen der Recherche bei Diebstahlsdelikten.

Nutzen Sie daher den **kostenlosen** Service Ihrer Polizei im Rhein-Kreis Neuss und lassen Sie Ihr Fahrrad codieren.

Termine und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.polizei-neuss.de



Thema Verkehrssicherheit

Gefährliche Begegnungen oder die Sache mit dem toten Winkel

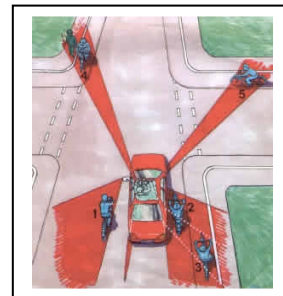
Jeden Tag kann man es beobachten: Radfahrer auf dem Radweg nähern sich einer Einmündung, Kreuzung oder Zufahrt und sind sich einer großen Gefahr nicht bewusst.

Im Rhein-Kreis Neuss kam es im vergangenen Jahr insbesondere durch rechts abbiegende Fahrzeuge zu tragischen Unfällen, da Radfahrer und auch Fußgänger durch den toten Winkel übersehen wurden.

Sicherlich liegt die Sorgfaltspflicht beim abbiegenden Fahrzeugführer, aber: **Radfahrer sollten sich darüber im Klaren sein, dass es an jeder Querungsstelle zu gefährlichen Begegnungen kommen könnte und sie keine Knautschzone haben.**

Deshalb:

Werfen Sie rechtzeitig einen Kontrollblick zur Fahrbahn
Beobachten Sie die Bewegungen der Fahrzeuge
Suchen sie den Blickkontakt zum Fahrzeugführer
Verlangsamen sie ihr Tempo
Seien Sie bremsbereit



Die Verkehrssicherheitsberater der Polizei im Rhein-Kreis Neuss bieten den Bürgern im Rhein-Kreis Hilfe und Beratung für ein „Sicheres Radfahren“ durch

- Vorträge/Infoveranstaltungen,
- Beiträge auf der Internetseite der Polizei Neuss,
- Broschüren und Flyer zur Thematik,
- Radtouren in Zusammenarbeit mit dem ADFC und Städten des Kreises Neuss

an.



Weitere Informationen zum Thema Fahrrad erhalten Sie bei jeder Polizeidienststelle im Rhein-Kreis Neuss oder den unten genannten Fachdienststellen.

Wir freuen uns über Ihre Vorschläge, Anregungen oder Wünsche für die nächsten Newsletter und bitten Sie, diese Nachricht einem möglichst breiten Verteilerkreis in Ihren Verbänden zur Verfügung zu stellen.

Wir haben großes Interesse daran, polizeiliche Präventionstipps in Ihren Festschriften zu veröffentlichen – dabei richten wir uns auch gerne nach Ihren Wünschen oder Anregungen.

Wenn Sie Interesse an einer Verlinkung mit der Homepage der Polizei haben, wenden Sie sich einfach an einen der benannten Ansprechpartner.

Ihre Polizei wünscht Ihnen für die Durchführung Ihrer Schützenfeste einen harmonischen Ablauf und gutes Gelingen.

Bitte beachten Sie, dass die Telefonanlage der Polizei im Rhein-Kreis Neuss aktuell umgestellt wurde und sich deshalb neue Rufnummern ergeben haben

Hans Willi Arnold
Pressesprecher
Tel. 02131 300 12100

Hans Graupner
Verkehrssicherheitsberatung
Tel. 02131 300 22300

Sabine Rosenthal-Aussem
KK Vorbeugung
Tel. 02131 300 25500

Heinz Hellwig
KK Vorbeugung
02131 300 25511

Kontaktadresse Kriminalprävention: KKVorbeugung.neuss@polizei.nrw.de

Kontaktadresse Verkehrssicherheitsberatung: vsb.neuss@polizei.nrw.de

Homepage: www.polizei-neuss.de

